


Amtliche Abkürzung:	PpUGV
Fassung vom:	28.10.2019
Gültig ab:	01.11.2019
Gültig bis:	28.05.2020 AUSSER KRAFT
Dokumenttyp:	Rechtsverordnung
Quelle:	
FNA:	FNA 860-5-54
Zitiervorschlag:	§ 3 PpUGV in der Fassung vom 28.10.2019

**Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonalunter-
grenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern**

Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung

§ 3 Ermittlung pflegesensitiver Bereiche in den Krankenhäusern

(1) ¹Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus ermittelt die pflegesensitiven Bereiche in den Krankenhäusern auf Grundlage

1. der nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes übermittelten Daten des jeweiligen Vorjahres und
2. der in der Anlage enthaltenen Zusammenstellung der Diagnosis Related Groups (Indikatoren-DRGs).

²Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus prüft die Zusammenstellung der Indikatoren-DRGs jährlich auf Aktualität und legt dem Bundesministerium für Gesundheit nötigenfalls eine aktualisierte Zusammenstellung vor.

(2) Ein Krankenhaus verfügt über einen pflegesensitiven Bereich, wenn in den nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes übermittelten Daten des Vorjahres

1. eine Fachabteilung der Geriatrie, der Unfallchirurgie, der Kardiologie, der Neurologie oder der Herzchirurgie oder eine Fachabteilung mit einer entsprechenden Schwerpunktbezeichnung ausgewiesen ist,
2. mindestens 40 Prozent der Fälle einer Fachabteilung in die jeweiligen Indikatoren-DRGs entweder der Geriatrie, der Unfallchirurgie, der Kardiologie, der Neurologie oder der Herzchirurgie einzugruppieren sind oder
3. die Anzahl an Belegungstagen in den jeweiligen Indikatoren-DRGs der Geriatrie, der Unfallchirurgie, der Kardiologie, der Neurologie oder der Herzchirurgie jeweils mindestens 5 000 beträgt.

(3) Ein Krankenhaus verfügt über

1. einen pflegesensitiven Bereich der neurologischen Frührehabilitation, wenn
 - a) der pflegesensitive Bereich der Neurologie gemäß Absatz 2 ermittelt wurde und

- b) in den nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes übermittelten Daten des Vorjahres die Anzahl an Belegungstagen in den Indikatoren-DRGs der neurologischen Frührehabilitation mindestens 3 000 beträgt,

2. einen pflegesensitiven Bereich der Schlaganfalleinheit, wenn

- a) der pflegesensitive Bereich der Neurologie gemäß Absatz 2 ermittelt wurde und
- b) in den nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes übermittelten Daten des Vorjahres mindestens 200 Fälle mit einem Operationen- und Prozedurenschlüssel der neurologischen Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls oder der anderen neurologischen Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls (8-981.* oder 8-98b.*) nach dem Operationen- und Prozedurenschlüssel enthalten sind, der nach § 301 Absatz 2 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben wird und auf der Internetseite des Instituts veröffentlicht ist,

3. einen pflegesensitiven Bereich der Intensivmedizin, wenn in den nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes übermittelten Daten des Vorjahres mindestens fünf Fälle mit einem Operationen- und Prozedurenschlüssel der intensivmedizinischen Komplexbehandlung oder der aufwendigen intensivmedizinischen Komplexbehandlung (8-980.* oder 8-98f.*) nach dem Operationen- und Prozedurenschlüssel enthalten sind, der nach § 301 Absatz 2 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben wird und auf der Internetseite des Instituts veröffentlicht ist.

(4) ¹Ein nach Absatz 2 Nummer 1 oder 2 ermittelter pflegesensitiver Bereich umfasst die jeweilige Fachabteilung mit ihren Stationen für jeden Standort des Krankenhauses gesondert. ²Ein nach Absatz 2 Nummer 3 ermittelter pflegesensitiver Bereich umfasst sämtliche Fachabteilungen, deren Anzahl an Belegungstagen in den jeweiligen Indikatoren-DRGs in den nach § 21 des Krankenhausentgeltgesetzes übermittelten Daten des Vorjahres mindestens 3 000 beträgt, jeweils mit ihren Stationen für jeden Standort des Krankenhauses gesondert. ³Erstreckt sich eine Fachabteilung, die als pflegesensitiver Bereich ermittelt wird, über mehrere Standorte eines Krankenhauses, so gilt die Fachabteilung mit ihren Stationen an jedem Standort des Krankenhauses als gesonderter pflegesensitiver Bereich. ⁴Ein nach Absatz 3 Nummer 1 oder 2 ermittelter pflegesensitiver Bereich umfasst sämtliche Stationen, auf denen die entsprechenden Leistungen erbracht oder die entsprechenden Fälle dokumentiert worden sind, für jeden Standort gesondert. ⁵Ein nach Absatz 3 Nummer 3 ermittelter pflegesensitiver Bereich umfasst sämtliche intensivmedizinische Behandlungseinheiten für jeden Standort des Krankenhauses gesondert.

(5) ¹Die vom Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus im Jahr 2018 für das Jahr 2019 ermittelten pflegesensitiven Bereiche bestehen unberührt bis zum 31. Dezember 2019 fort. ²Für diese pflegesensitiven Bereiche gilt Absatz 4 entsprechend.

Fußnoten

(+++ §§ 1 bis 9: zur Nichtanwendung vgl. § 10 +++)

Weitere Fassungen dieser Norm

§ 3 PpUGV, vom 22.05.2020, gültig ab 29.05.2020 bis 13.11.2020

§ 3 PpUGV wird von folgenden Dokumenten zitiert

Gesetze Bundesrecht

§ 10 PpUGV, gültig ab 25.07.2020 bis 13.11.2020
§ 10 PpUGV, gültig ab 28.03.2020 bis 24.07.2020
§ 21 KHEntgG, gültig ab 26.11.2019 bis 31.12.2019
§ 1 PpUGV, gültig ab 01.11.2019 bis 13.11.2020
§ 5 PpUGV, gültig ab 01.11.2019 bis 13.11.2020
... mehr

Literaturnachweise

Jan Wunderlich, PflR 2021, 278-286
Veronika Diepolder, f&w 2021, 697
Tilman Clausen, Kai Labenski, Kyrill Makoski, Andreas Penner, Heike Thomae, ZMGR 2020, 63-91
Vera Lux, RDG 2019, 234-239
Ulrich Trefz, f&w 2019, 836-838
... mehr

Dieses Gesetz wurde von folgendem Gesetz geändert

PackungsV/PpUGV2019AnpV, gültig ab 29.05.2020

Redaktionelle Hinweise

Diese Norm enthält nichtamtliche Satznummern.